

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses in  
der Legislaturperiode 2016 bis 2021****am 28.09.2017****Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain****Anwesend waren:****Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Tanja Bader	
Herr Ulrich Balzer	
Herr Karl-Heinz Geil	Stv. Ausschussvorsitzender (Sitzungsleitung)
Herr Lothar Klingelhöfer	
Herr Konrad Neurath	
Herr Uwe Pöppler	Vertreter für Herrn Prof. Dr. Erhard Mörschel
Frau Dagmar Schmidt	Vertreterin für Herrn Hartmut Pfeiffer
Herr Hans-Heinrich Thielemann	Vertreter für Herrn Björn Debus

**Anwesend ohne Stimmrecht**

Herr Reinhard Heck  
 Herr Harald Kraft  
 Herr Heinrich Maus  
 Herr Reiner Nau  
 Herr Jochen Schröder  
 Herr Klaus Weber

**Schriftführer**

Herr Gerold Vincon

**Für den Magistrat**

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann  
 Herr Stadtrat Peter Ahne

**Für die Verwaltung**

Herr Volker Dornseif	Leiter Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung
Herr Michael Theis	Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung zu TOP 8

**Beginn der Sitzung:** 18:30 Uhr  
**Ende der Sitzung :** 19.50 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am 28.09.2017**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Punkt *"Energieeinsparung an städtischen Gebäuden; Kindertagesstätte "Alsfelder Straße"; Sachstandsbericht durch die Verwaltung"* einvernehmlich als *TOP 8-neu* in die Tagesordnung aufgenommen. -/.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am 28.09.2017**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.09.2017**

Die Niederschrift über die Sitzung am 04.09.2017 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 3)**

**Vorstellung des Fachbereiches 4 "Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung"**

Der Fachbereich Liegenschaften, Bauen und Stadtentwicklung wurde von Fachbereichsleiter Volker Dornseif vorgestellt.

Er ging im Einzelnen auf die Aufgaben der Fachdienste ein und stellte die Mitarbeiter namentlich vor.

Das Organigramm ist im Gremieninfoportal eingestellt.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 4) 26/2016-2021**

**Bauleitplanung der Stadt Kirchhain;  
Bebauungsplan Nr. 6 "Biomassezentrum II" - 1. Änderung und Erweiterung;  
Abschluss eines städtebaulichen Vertrags nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB)**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Antrag der EAM Natur GmbH, Maibachstraße 7, 35683 Dillenburg, auf Entwicklung der Gewerbeflächen im rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 6 „Biomassezentrum „II“ - 1. Änderung und Erweiterung, zuzustimmen.

Die Umsetzung sowie die Übernahme der vertraglichen Verpflichtungen zur Erschließung aus dem bestehenden Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Kirchhain und EAM Natur GmbH, Maibachstraße 7, 35683 Dillenburg, erfolgt mit dem Instrument des „Städtebaulichen Vertrages“ nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB). -/-

Auf den Satzungsbeschluss vom 26.06.2017 wird Bezug genommen.-/-

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 5) 27/2016-2021**

**Landesprogramm "Soziale Integration im Quartier"**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Beantragung der Aufnahme in das Landesprogramm „Soziale Integration im Quartier“ wird aufgrund der mit der Einladung zugestellten Anlage 1 „Konzeption: ‚Landesprogramm soziale Integration im Quartier‘; Bauliche Umgestaltung und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Großseelheim sowie der Kindertagesstätten ‚Auf der Röthe‘ und ‚Im Brand‘“ beschlossen.

Die Komplementärmittel in Höhe von 12.500 Euro (Kita Im Brand), 9.000 Euro (Kita Röthe) und 170.000 Euro (Bürgerhaus Großseelheim) werden im Haushalt 2018 u. ff. bereitgestellt.-/-

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am 28.09.2017**

**(TOP 6)**

**Fördermöglichkeiten des Freibades Kirchhain**

- a) **Sachstandsbericht durch die Verwaltung**  
 b) **Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von SPD und DIE LINKE: "Prüfung der Inanspruchnahme des angekündigten Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogrammes (SWIM)"**

- a) Sachstandsbericht durch die Verwaltung

Mitarbeiter Michael Theis (Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und Stadtentwicklung) gab den Ausschussmitgliedern Erläuterungen zu den Fördermöglichkeiten des Freibades Kirchhain:

Das Förderprogramm für die Sanierung von Schwimmbädern in Hessen ist beim Land in Vorbereitung. Die Anträge hierzu können ab 2019 gestellt werden.

Die gesamte Fördersumme beträgt 50 Millionen Euro über 5 Jahre - für alle Schwimmbäder in Hessen.

Nach Prüfung der Fördervoraussetzungen werden Anträge für beide Bäder durch die Verwaltung gestellt.

Für die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Stadtsanierungsausschusses am 11.12.2017 soll ein Sachstandsbericht durch den Bürgermeister erfolgen.

Der Stadtverordnete Reiner Nau bittet, das Datum der Presseveröffentlichung nachzureichen.-/-

- b) Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktion von SPD und DIE LINKE: "Prüfung der Inanspruchnahme des angekündigten Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogrammes (SWIM)"

Dem Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut:

*Der Magistrat wird beauftragt, eine Prüfung über die Inanspruchnahme des vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport angekündigten Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms (SWIM) für das Hallenbad und das Freibad vorzunehmen.*

wurde mit dem Abstimmungsergebnis

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

zugestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 7)**

**Fördermöglichkeiten zum innerstädtischen Radwegenetz**

**a) Sachstandsbericht durch die Verwaltung**

**b) Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion "Innerstädtisches Radwegenetz"**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

a) Sachstandsbericht durch die Verwaltung

b) Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion "Innerstädtisches Radwegenetz"

Der Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion "Innerstädtisches Radwegenetz" mit dem Wortlaut:

Der ursprüngliche Antrag mit dem Wortlaut:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat,

1. ein innerstädtisches Radwegenetz aufzubauen, welches mit den überregionalen Radwegen und den Verbindungen zwischen den Stadtteilen kompatibel ist.
2. Als erste konkrete Maßnahmen sind überfahrbare Radwegemarkierungen, die in vielen deutschen Städten (z. B. Marburg, Capper Straße) bereits eingerichtet wurden, in den folgenden Straßen einzurichten:
  - Frankfurter Straße
  - Kasseler Straße
  - Röthestraße
  - Niederrheinische Straße
  - Alsfelder Straße
  - Am Amöneburger Tor
  - Steinweg
  - Brießelstraße“

wurde mit Zustimmung der Antrag stellenden Fraktion nach Erörterung im Ausschuss in folgenden Prüfantrag umgewandelt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Prüfung,

1. ein innerstädtisches Radwegenetz aufzubauen, welches mit den überregionalen Radwegen und den Verbindungen zwischen den Stadtteilen kompatibel ist.
2. Als erste konkrete Maßnahmen ist die Einrichtung von überfahrbaren Radwegemarkierungen, die in vielen deutschen Städten (z. B. Marburg, Capper Straße) bereits eingerichtet wurden, in den folgenden Straßen zu prüfen:
  - Frankfurter Straße
  - Kasseler Straße
  - Röthestraße
  - Niederrheinische Straße
  - Alsfelder Straße
  - Am Amöneburger Tor
  - Steinweg
  - Brießelstraße“.

Dem Prüfantrag wurde mit dem Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen  
zugestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 8)**

**Energieeinsparung an städtischen Gebäuden;  
Kindertagesstätte "Alsfelder Straße";  
Sachstandsbericht durch die Verwaltung**

Fachdienstleiter Michael Theis stellte anhand einer Präsentation die Energieeinsparung in den Gebäuden der Kindertagesstätte "Alsfelder Straße" und "Feuerwehrstützpunkt Kirchhain" nach der energetischen Sanierung vor.  
Die Präsentation ist im Gremieninfoportal hinterlegt.

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am  
28.09.2017**

**(TOP 9)**

**Mitteilungen des Magistrats**

1. Restmittel "Kommunales Investitionsprogramm" KIP

Vor dem Hintergrund von absehbaren Einsparungen in Verbindung mit der Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen sowie dem aus städtebaulichen Gründen gebotenen Verzicht auf eine energetische Sanierung der Liegenschaft „Am Markt 7“ („Storchennest“) haben die städtischen Gremien im April 2017 Mittelverschiebungen festgelegt. Nachdem das Land als Fördergeber in den zurückliegenden Wochen bereits die Projekte „Krabbelstube Schwalbennest“, „Büro- und Sozialtrakt Service- und Betriebshof“ sowie „Dorfgemeinschaftshaus Langenstein“ anerkannt hatte, ist mit Schreiben vom 15.09.2017 auch für das „Feuerwehrgerätehaus Sindorsfeld“ eine Zusage in der beantragten Höhe von 75.000,00 Euro eingegangen

2. Bürgerversammlung am 06.11.2017 in Sindorsfeld

**Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs-, Dorf- und Stadtentwicklungsausschusses am**

**28.09.2017**

**(TOP 10)**

**Anfragen und Verschiedenes**

1. Auf Anregung des Stadtverordneten Reiner Nau soll eine Prüfung der Leuchtzeichen an der Fahrradampel in der Frankfurter Straße in der erfolgen.  
Zur Zeit wird häufig vermutet, dass die Ampel die Überfahrt zum Kohlengässchen ermöglicht.
2. Die Anfrage des Stadtverordneten Reiner Nau zur Kanalbaumaßnahme im Stadtteil Kleinseelheim wurde von Fachbereichsleiter Dornseif beantwortet.  
Die einzelnen Gewerke wurden getrennt, da der Landkreis Marburg-Biedenkopf erst im kommenden Jahr die Asphaltierungsarbeiten ausführen will.  
Hierdurch wird die Baustelle im Sandweg entzerrt.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Karl Heinz Geil, stv. Ausschussvorsitzender

Gerold Vincon